

Deloitte.



CFO Survey Frühjahr 2018 – Ausblick Mittelstand

Investitionsziel: Deutschland

Mai 2018

The **CFO** Program

CFO Survey Frühjahr 2018

Deloitte CFO Survey – Insights zur Lage des deutschen Mittelstands



Über den Deloitte CFO Survey

Der Deloitte CFO Survey reflektiert die Einschätzungen und Erwartungen von CFOs deutscher Großunternehmen und des gehobenen Mittelstands zu makroökonomischen, unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Themen. Der Survey wird in einem halbjährlichen Turnus durchgeführt und hat zum Ziel, Trends und Trendbrüche zu identifizieren.



Methodik

Die vorliegende Studie ist der 13. deutsche Deloitte CFO Survey. Die Befragung wurde online im Zeitraum zwischen dem 27. Februar und 22. März 2018 durchgeführt. 150 CFOs deutscher Großunternehmen und des Mittelstands haben an der Befragung teilgenommen. 55% der teilnehmenden Unternehmen erzielen einen Umsatz von bis zu einer Milliarde Euro, 45% über eine Milliarde.

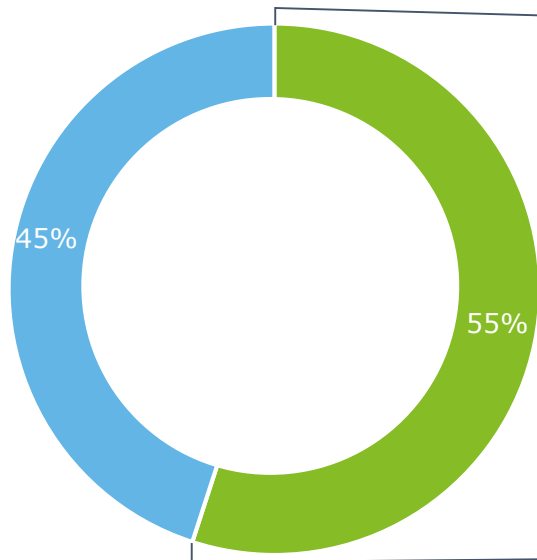
Index: Bei einigen Fragen wird ein Indexwert angegeben, bei dem der Saldo aus der positiven und der negativen Antworten ermittelt wird. Bei dieser Methode werden Antworten „in der Mitte“ neutral gewertet.

Teilnehmerstruktur

150 CFOs aus dem gehobenen Mittelstand und deutschen Großunternehmen haben teilgenommen

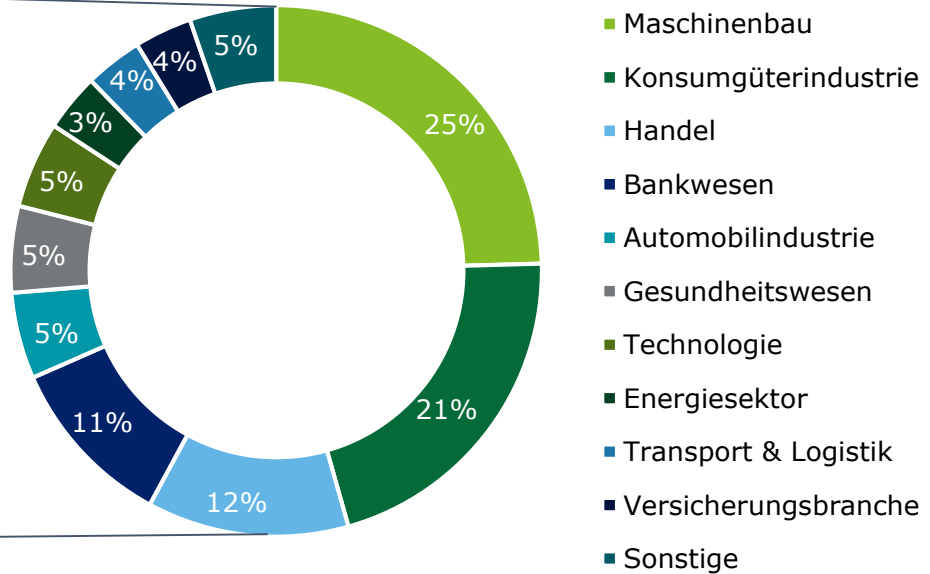
Umsatz

Befragte Unternehmen nach Umsatz



Branchenzugehörigkeit

Mittelstand nach Branche



- Gehobener Mittelstand (≤1 Mrd. €)
- Großunternehmen (>1 Mrd. €)

CFO Survey Frühjahr 2018 – Ausblick Mittelstand

Steigende Umsätze bei sinkender operativer Marge

Fünf Trends für den Mittelstand

- # 1** **Geschäftsaussichten sinken trotz steigender Umsatzerwartungen**
Äußerst günstige Wirtschaftslage scheinbar kaum noch zu übertreffen
- # 2** **Unternehmen erwarten sinkende operative Marge**
Gründe sind vor allem steigende Investitionen und Neueinstellungen
- # 3** **IT-Ausstattungen und Prozessoptimierungen stehen im Fokus der Investitionspläne der Unternehmen**
Drei Viertel wollen ihre Investitionen in diese Bereiche ausweiten
- # 4** **Fachkräftemangel verschärft sich**
Der Großteil der Unternehmen will in den kommenden 12 Monaten verstärkt einstellen, findet jedoch nur schwer die passenden Fachkräfte
- # 5** **Digitalisierung bei Mittelstands-CFOs noch nicht weit verbreitet**
Anpassung der Organisationsstruktur und die Anwendungen neuer Technologien stehen noch aus

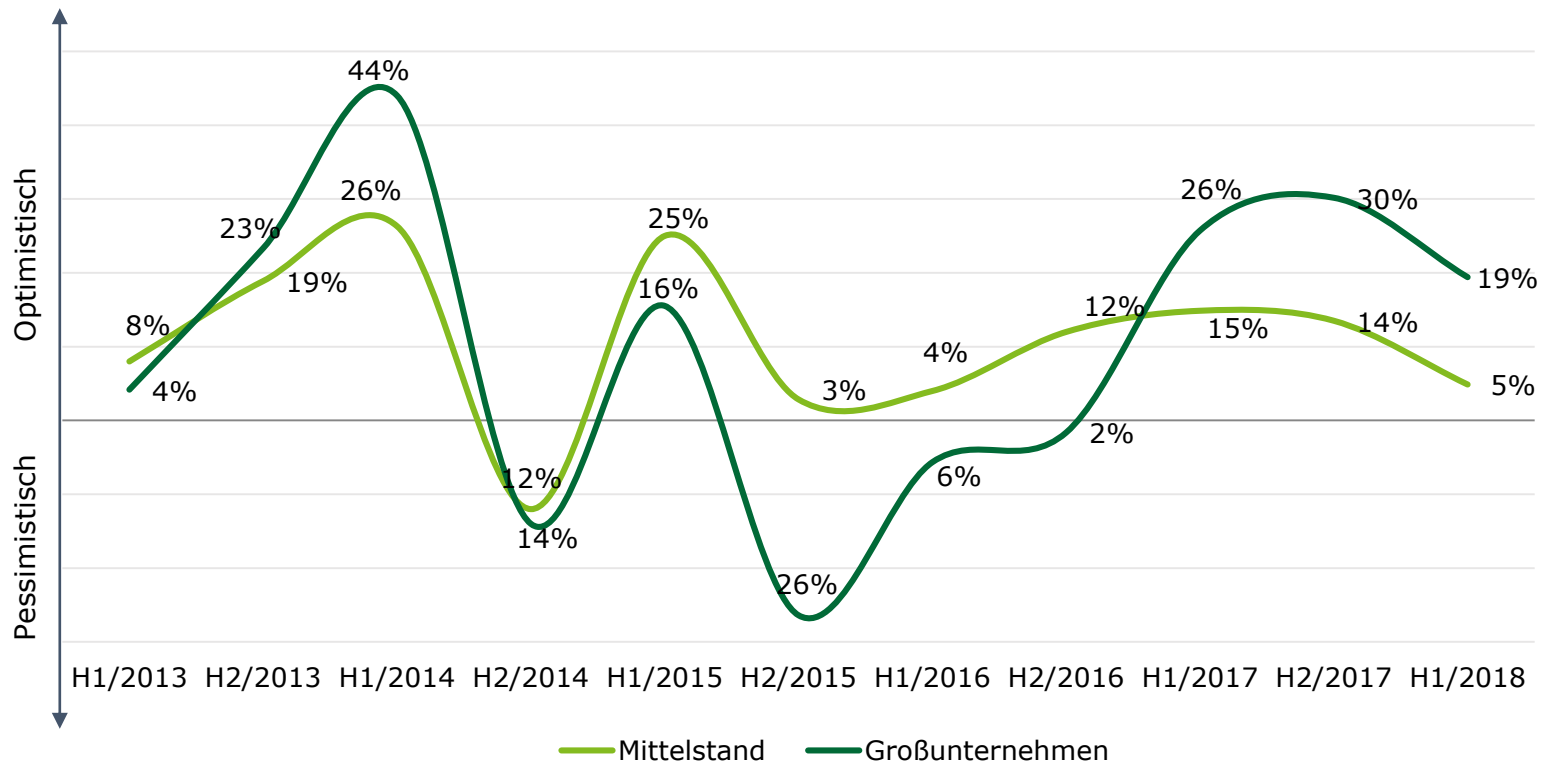


Geschäftsaussichten und Unternehmensstrategie

Geschäftsaussichten

Das Ende des stetigen Aufschwungs? Die Geschäftsaussichten des Mittelstandes fallen auf das Niveau vom Frühjahr 2016 zurück

Frage: Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor drei Monaten? Indexwert*

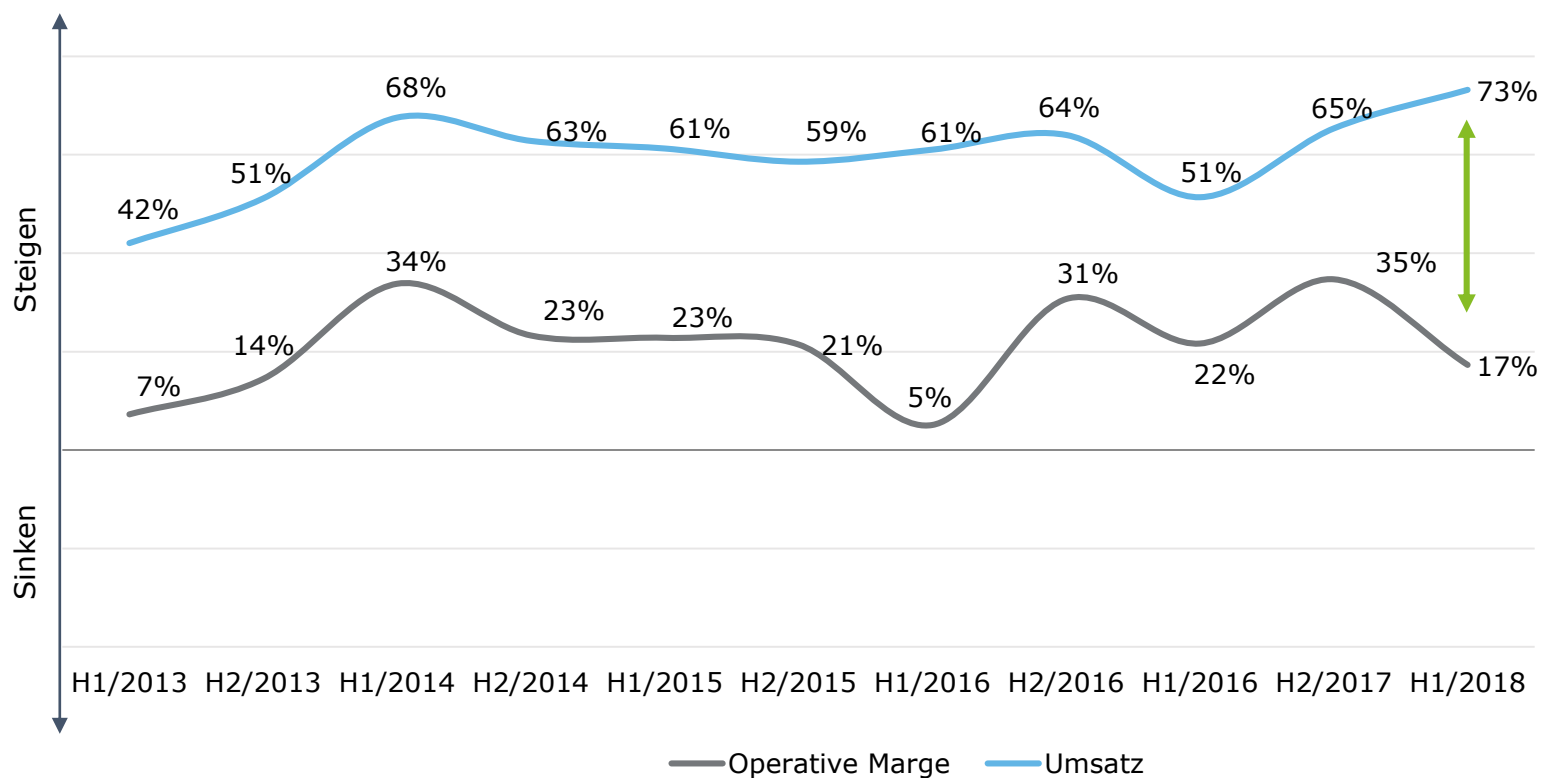


*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten Steigerungen und Rückgängen

Operative Marge

Während die erwarteten Umsätze weiterhin zunehmen, sinkt die Marge der Mittelständler

Frage: Wie wird sich Ihrer Ansicht nach die operative Marge Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? Indexwert*

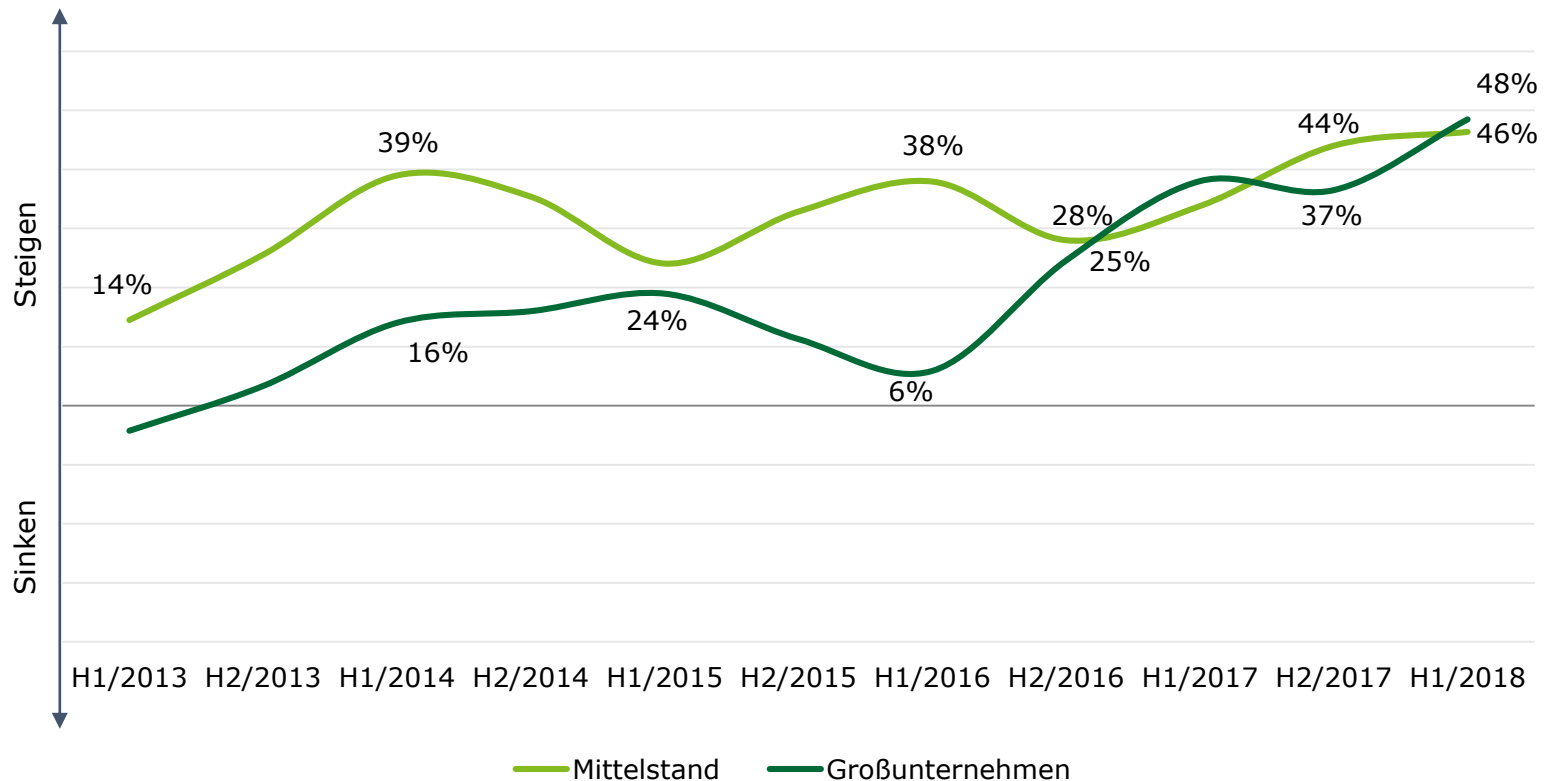


*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten Steigerungen und Rückgängen

Investitionen | Entwicklung

Ein Grund für die sinkende Marge können steigende Investitionsvorhaben in den kommenden 12 Monaten sein

Frage: Wie wird sich Ihrer Ansicht nach die Investitionen Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? Indexwert*

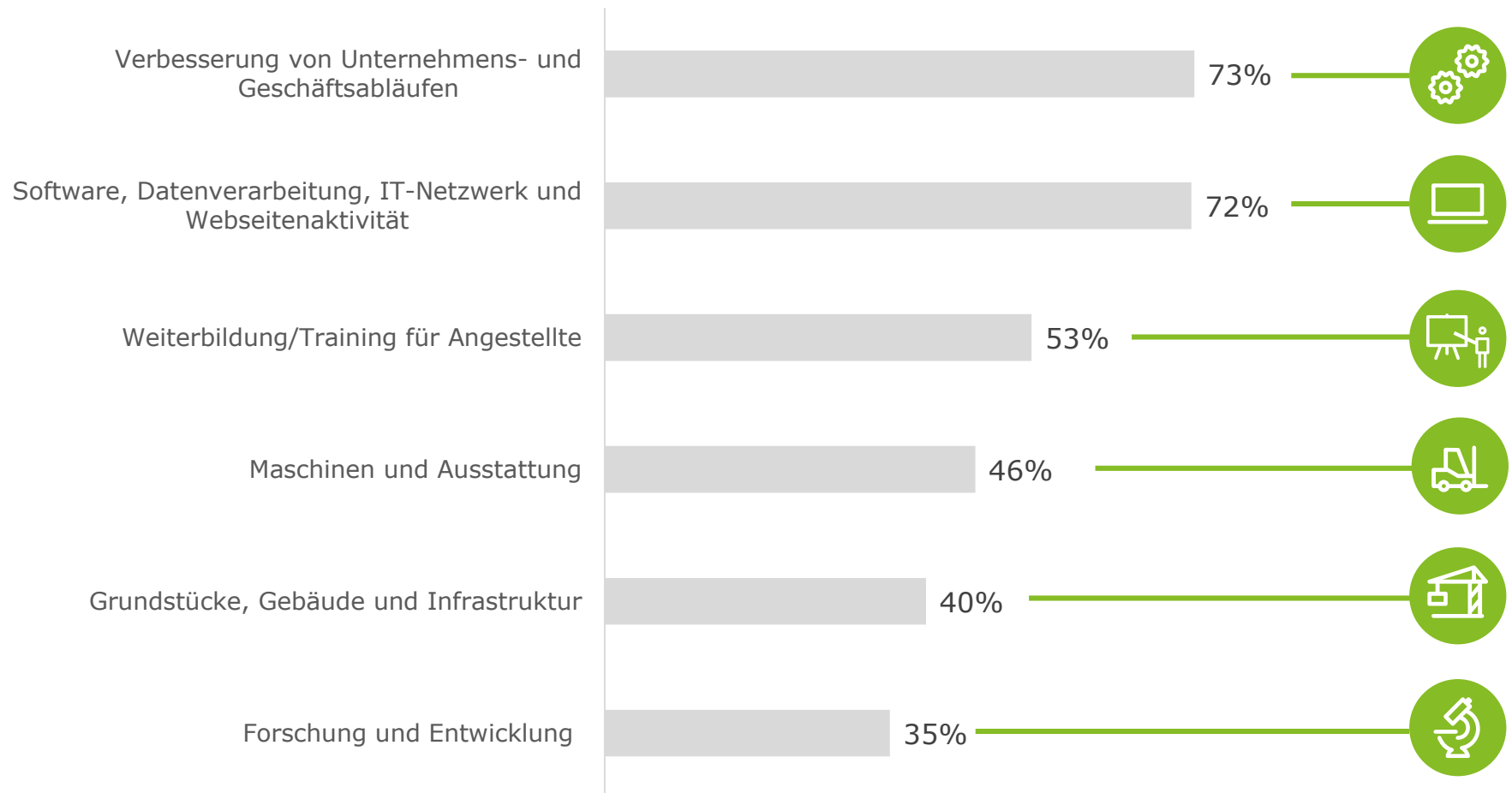


*Indexwert ist der Saldo aus erwarteten Steigerungen und Rückgängen

Investitionen | Unternehmensbereiche

Die Optimierung von Geschäftsabläufen sowie der Ausbau der IT-Infrastruktur haben für die Unternehmen oberste Priorität

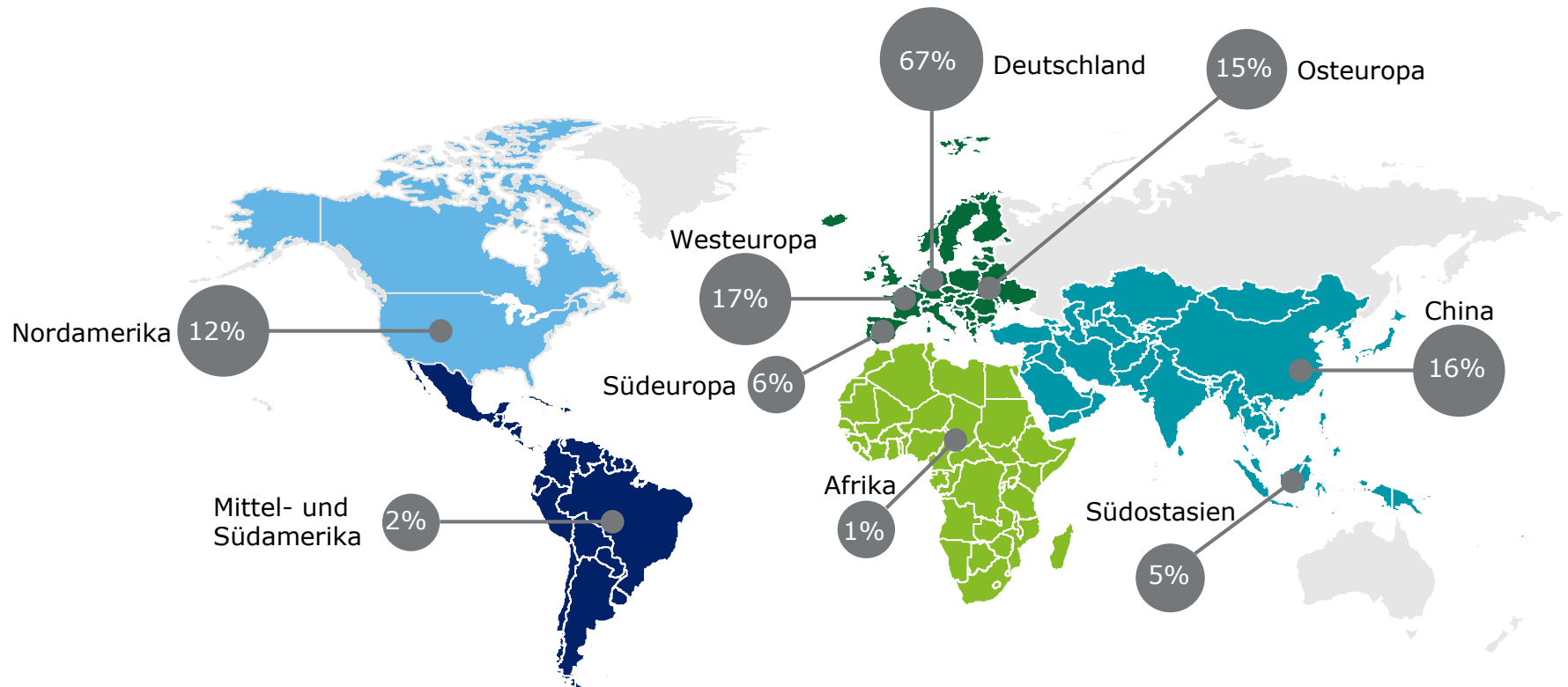
Frage: Wie werden sich die Investitionen Ihres Unternehmens in den folgenden Bereichen über die nächsten zwölf Monate entwickeln?



Investitionen | Regionen

Mittelständler investieren vor allem in den Standort Deutschland

Frage: In welchen Ländern bzw. Regionen plant Ihr Unternehmen einen signifikanten Anstieg der Investitionen in den kommenden 12 Monaten?



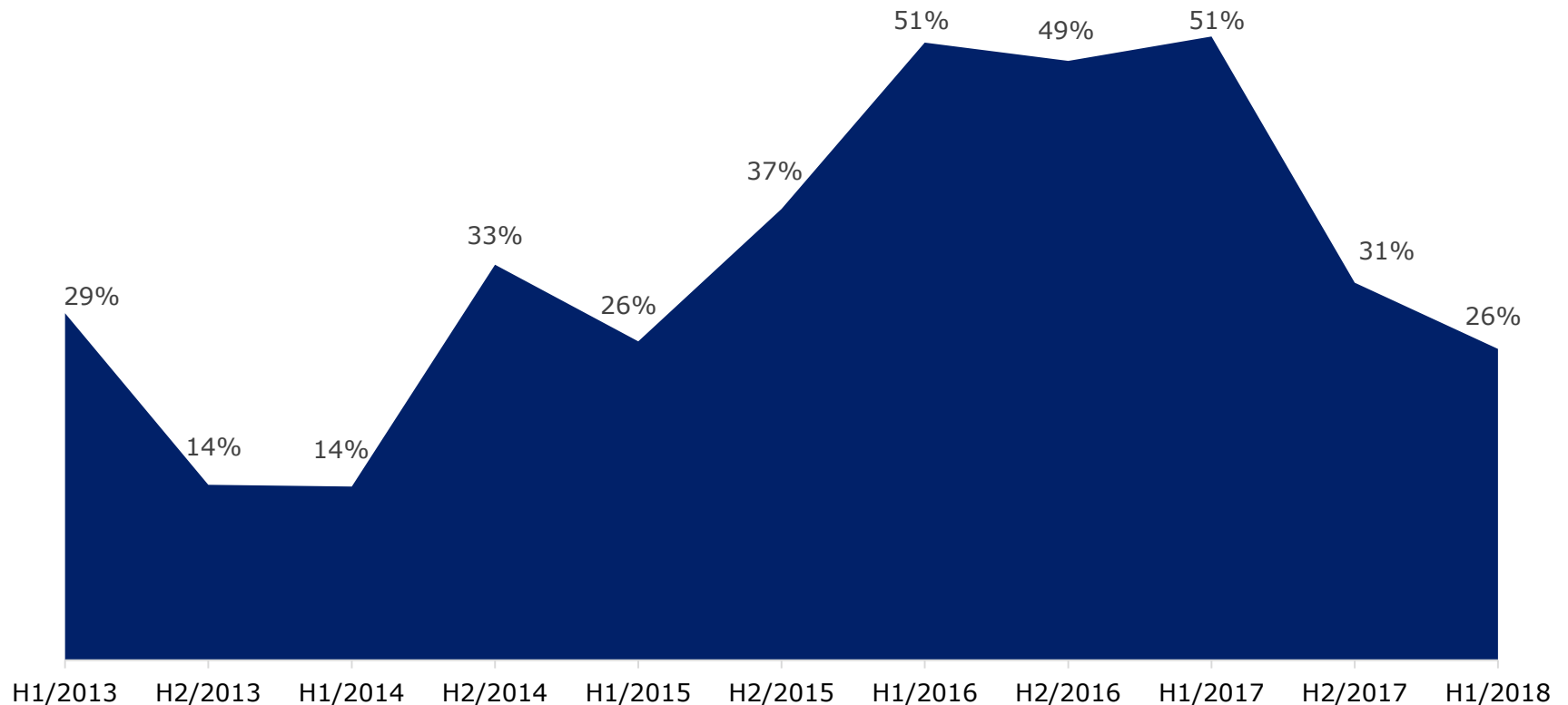


Unternehmensrisiken

Niveau der Unsicherheit

Die Unsicherheit der Mittelstandunternehmen sinkt weiter, trotz bestehender Risiken wie dem Fachkräftemangel oder der Geopolitik

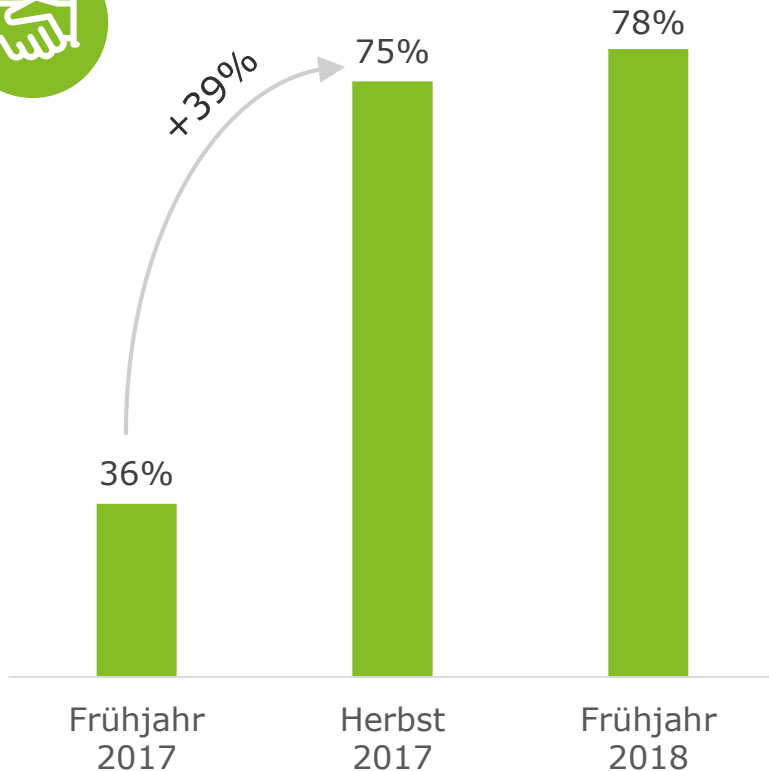
Frage: Wie schätzen Sie das momentane Niveau der Unsicherheit im ökonomischen und finanziellen Umfeld ein? Anteil der Mittelstandsunternehmen die „hoch“ oder „sehr hoch“ angegeben haben



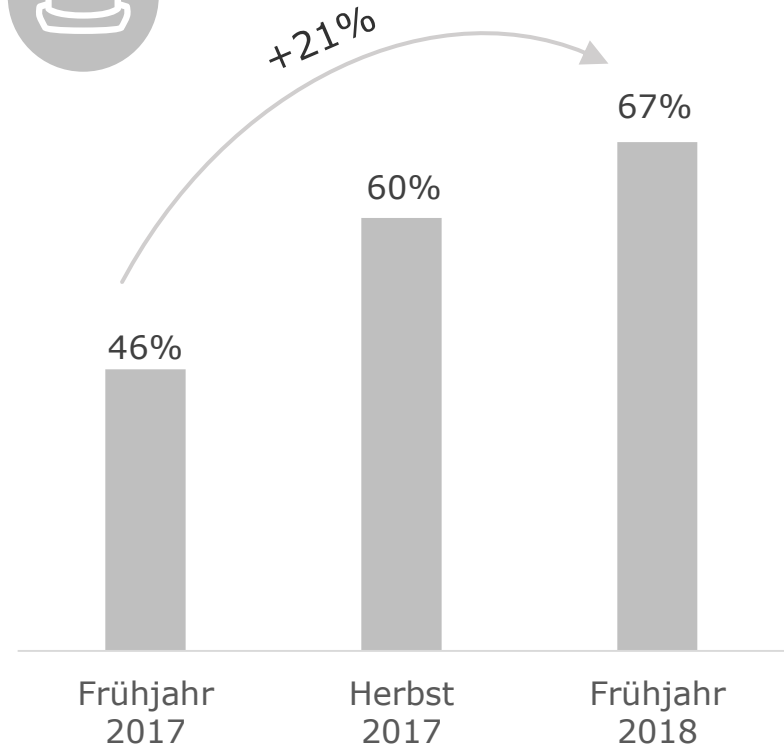
Risiken | Fachkräftemangel

Der Mittelstand will in den kommenden 12 Monaten verstärkt einstellen, sieht den Fachkräftemangel aber zunehmend als Risiko

Frage: Wie wird sich Ihrer Ansicht nach die Beschäftigung Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? **Ansteigend**



Frage: Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar? **Fachkräftemangel**



Risiken | Geopolitische Entwicklungen

Ein Anstieg von Protektionismus und Populismus stellen für den Mittelstand eines der wahrscheinlichsten Risiken dar

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden Risiken in den nächsten zwei Jahren und wie wären deren Auswirkungen auf die finanziellen Aussichten Ihres Unternehmens?



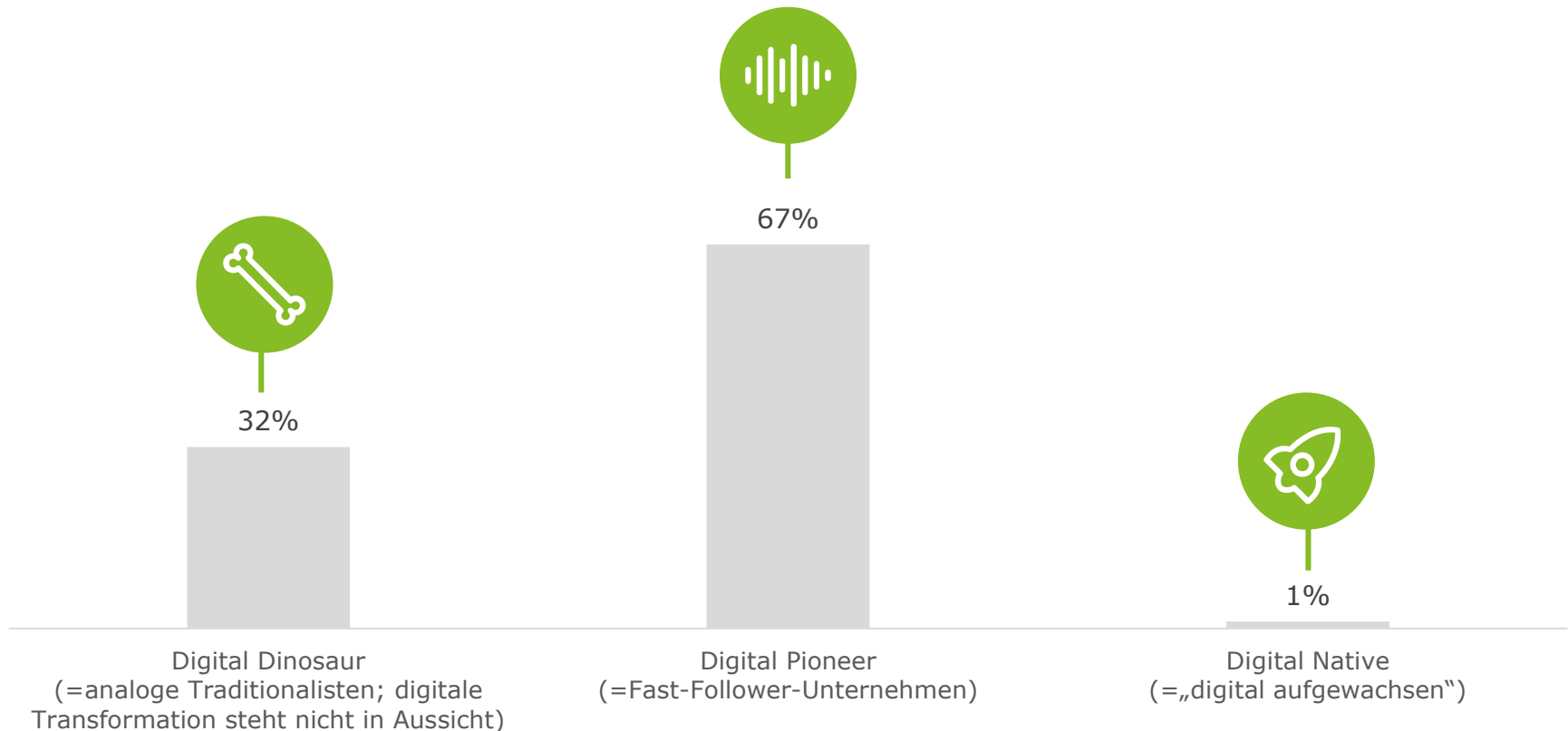


Digital Finance

Digital Finance | Profil

Jeder dritte CFO des Mittelstands hat noch nicht mit der digitalen Transformation begonnen

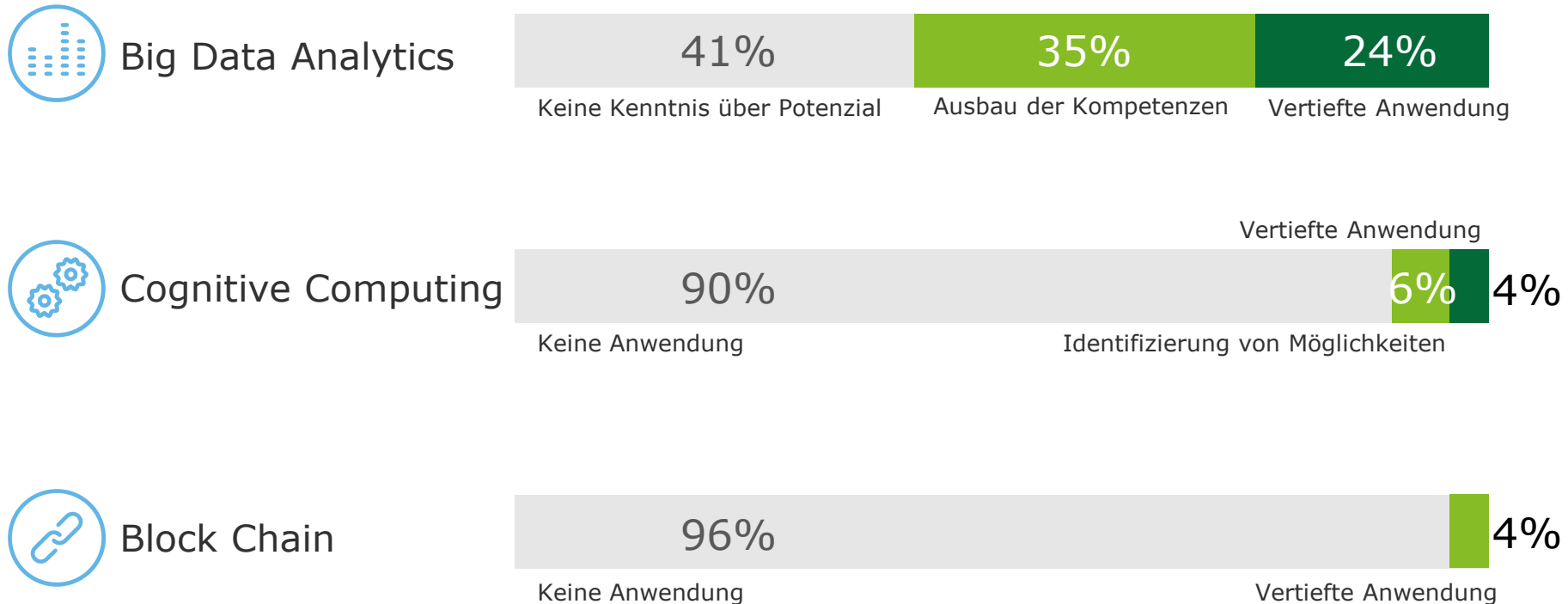
Frage: Welches digitale Profil entspricht Ihrer aktuellen Finanzorganisation?



Digital Finance | New Technologies

Die Einschätzung zur digitalen Transformation zeigt sich in der Anwendung neuer Technologien; diese sind kaum verbreitet

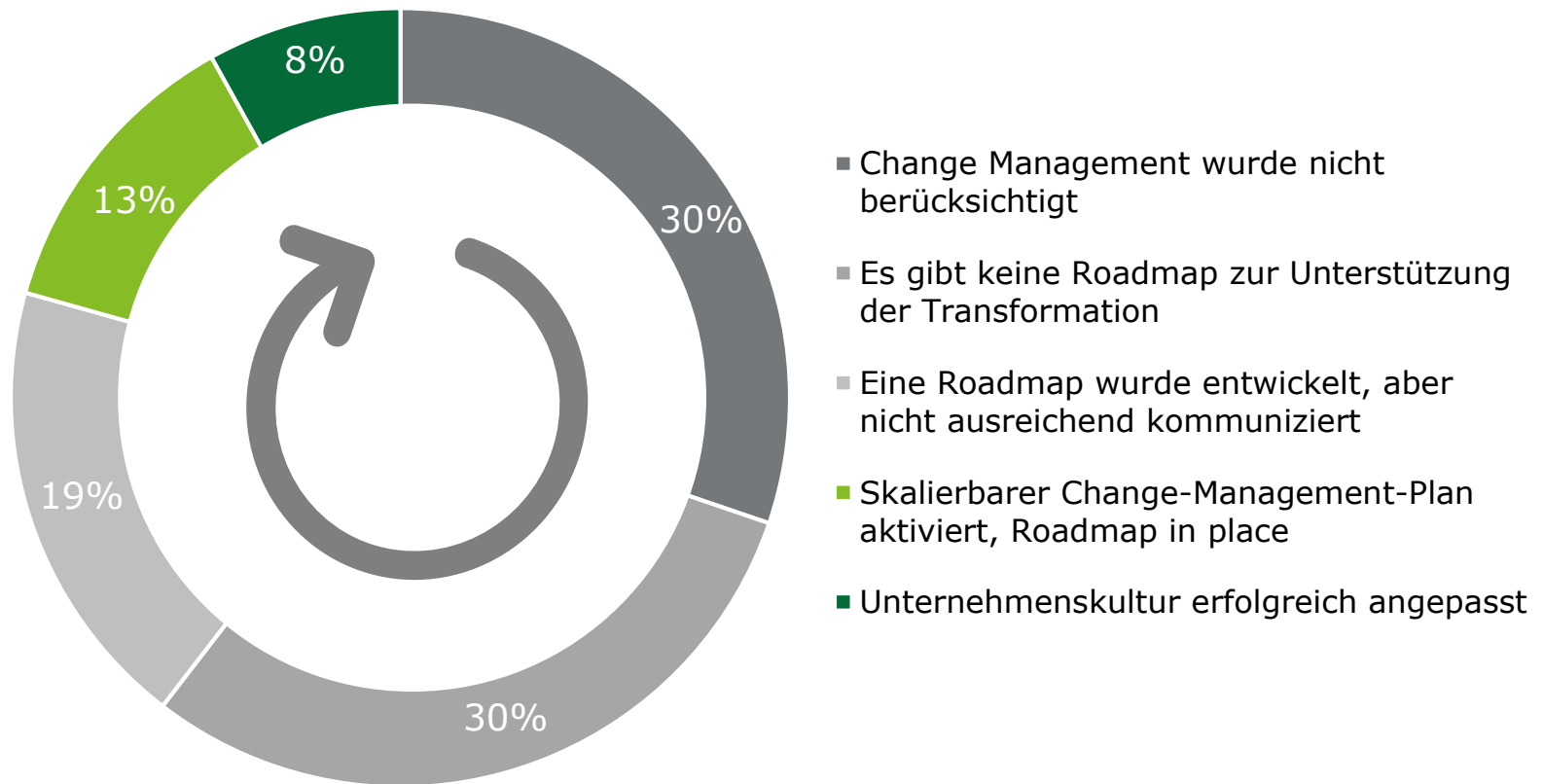
Anteil der Unternehmen, welche die jeweilige Technologie anwendet



Digital Finance | Change-Management

Drei von vier Mittelständlern haben noch keinen Plan zur Umsetzung der digitalen Transformation ihrer Finanzfunktion

Entwicklungsstand der Anpassung der Organisationsstruktur an Digitalisierung



Ihre Ansprechpartner

Mittelstandsprogramm



Lutz Meyer
Partner
Leiter Mittelstandsprogramm
Tel: +49 (0)211 8772 3502
lmeyer@deloitte.de



Markus Seiz
Director
Mittelstandsprogramm
Tel: +49 (0)711 16554 7699
mseiz@deloitte.de

Research



Dr. Alexander Börsch
Director
Leiter Research
Tel: +49 (0)89 29036 8689
aboersch@deloitte.de



Mark Bommer
Senior Analyst
Research
Tel: +49 (0)89 29036 7039
mbommer@deloitte.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 263.900 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Präsentation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.